



Bild: Claudia Altorfer

## Beleuchtender Bericht zur **A.o. Kirchgemeindeversammlung**

vom Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.30 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus, Oberhauserstrasse 71, 8152  
Glattbrugg

## Empfehlung zur Urnenabstimmung über den Zusammenschlussvertrag mit Kloten und Wallisellen

### Erläuterungen der Präsidentin

Am 15. Februar 2023 hat die Kirchenpflege den Entscheid gefällt, dass eine Fusion mit Kloten und Wallisellen geprüft werden soll. Im Laufe dieser ersten Abklärungen fanden unter anderem Workshops mit Mitarbeitenden und Pfarrpersonen statt.

Anfang 2024 hat die Kirchenpflege über die weiteren Schritte entschieden. Es wurden in allen drei Kirchgemeinden Arbeitsgruppen gebildet, um unter der Leitung von Marianne Fischer SWOT-Analysen zu erstellen und einen Antrag an die Kirchgemeindeversammlungen vom Juni 2024 vorzubereiten.

Im Juni 2024 haben die Mitglieder an den Kirchgemeindeversammlungen den Kirchenpflegen ihrer Kirchgemeinde das Mandat erteilt, eine Fusion detailliert zu prüfen und ein abstimmungsreifes Szenario auszuarbeiten und vorzulegen.

Die Kirchenpflegen haben daraufhin das Projekt WOK gestartet. Die Projektorganisation wurde festgelegt und Peter Gysel wurde als externer Projektleiter beauftragt.

In den vergangenen 15 Monaten haben die Arbeitsgruppen «Leitbild», «Angebote», «Theologische Ausrichtung», «Recht und Organisation», «Personal», «Finanzen», «Liegenschaften» und «Admin» daran gearbeitet, aufzuzeigen, wie eine fusionierte Kirchgemeinde aussehen könnte.

Am 22. November 2025 hat die Kirchenpflege dem Zusammenschlussvertrag mit Kloten und Wallisellen zu Handen der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zugestimmt.

Die Kirchenpflege stellt der Kirchgemeindeversammlung vom 4.2.2026 den Antrag, die Genehmigung des Zusammenschlussvertrags mit Kloten und Wallisellen an der Urne zu empfehlen.

Vorgängig zur Kirchgemeindeversammlung findet am 20. Januar 2026 in Wallisellen eine Informationsveranstaltung statt, an der alle Details zum Zusammenschlussvertrag erläutert werden und Fragen gestellt werden können.

### **Antrag:**

*Die Kirchgemeindeversammlung empfiehlt, den Zusammenschlussvertrag mit Kloten und Wallisellen an der Urne zu genehmigen.*

## Fazit der Lenkungsgruppe „wir empfehlen eine Fusion“

### **Leitbild & theologische Ausrichtung**

- Die fusionierte Kirchgemeinde versteht sich als offene, vielfältige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.
- Wir bieten Raum für Begegnung, Austausch und spirituelles Wachstum an allen Standorten.

### **Angebot & Begegnungsstätten**

- Wir stellen ein ausgewogenes und attraktives Angebot für alle Generationen sicher.
- Begegnungsstätten an allen Standorten fördern das Miteinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

### **Chancen & Herausforderungen**

- In einer Zeit zunehmender Unsicherheit und immer schnelleren Wandels bietet der Glaube Halt und Zuversicht.
- Diese Chance wollen wir aktiv nutzen, um Menschen Orientierung und Unterstützung zu geben.

### **Wachstum & Entwicklung**

- Wir verfolgen eine ambitionierte, aber realistische Wachstumsgeschichte.
- Durch innovative Angebote und gezielte Massnahmen möchten wir neue Mitglieder gewinnen und unsere Gemeinde nachhaltig stärken.

### **Attraktive Arbeitgeberin & neue Stellen**

- Als attraktive Arbeitgeberin schaffen wir neue, interessante Stellen und fördern die persönliche sowie berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden.
- Die klare Trennung von strategischen und operativen Aufgaben macht die Arbeit abwechslungsreicher und verantwortungsvoller.

### **Finanzen & Organisation**

- Das ausgebaute Angebot ist finanzierbar.
- Ein moderat erhöhter Steuersatz in Wallisellen erscheint vermittelbar, da er die Grundlage für ein vielfältiges Angebot und eine stabile Organisation bildet.
- Stellvertretungen sorgen für eine bessere organisatorische Absicherung.

### **Zukunftsfähigkeit**

- Eine fusionierte Gemeinde ist gut und rechtzeitig für die Zukunft aufgestellt.
- Wir sind handlungsfähig – auch im Falle von Veränderungen wie der Abschaffung der Unternehmenssteuern.

Kirchenpflege Opfikon, 5. Januar 2026